

Inhalt

Vorwort <i>Christoph Böhr, Wolfgang Buchmüller</i>	11
---	----

Editorial

Kritische Moderne und ihr (Nicht-) Verhältnis zur klassischen Metaphysik Plädoyer für eine Überwindung des Reduktionismus <i>Christoph Böhr</i>	17
---	----

Die Kraft des Schönen, Wahren und Guten <i>Wolfgang Buchmüller</i>	39
---	----

I. Sein und Wahrheit – eine Quelle der Lehre von den Transzendentalien

Kurze Hinführung zu Thomas von Aquins <i>De veritate</i> <i>Christoph Böhr, Wolfgang Buchmüller</i>	49
--	----

Quaestiones disputatae De veritate Quaestio prima, articulus primus <i>Thomas von Aquin</i>	51
---	----

II. Das Sein und das Gute

Sein als Gut <i>Rémi Brague</i>	63
------------------------------------	----

Die ‚reinen Vollkommenheiten‘ und die Postmoderne: eine philosophisch-theologische Betrachtung <i>Rocco Buttiglione</i>	81
---	----

Das Gute, das Wahre und das Schöne Zur Epistemologie der Transzendentalien und der Frage nach ihrer fortdauernden Aktualität <i>Christoph Böhr</i>	93
---	----

III. Platonische Quellen und Aristotelische Grundlagen

Platons Metaphysik des Guten <i>Jens Halfwassen</i>	129
Vom Sinn der Seins-Frage Beiträge zur aristotelischen Grundlegung der Metaphysik <i>Dominicus Trojahn</i>	149

IV. Die Ursprünge der Lehre von den Transzendentalien im 13. Jahrhundert

Die Umformung der Metaphysik Das mittelalterliche Projekt der Transzendentalien <i>Jan A. Aertsen</i>	169
Transzendenz und Transzendentalien <i>Theo Kobusch</i>	189

V. Die Lehre von den Transzendentalien in der mittelalterlichen Scholastik

„Principalissimum fundamentum“ – Die Stellung des Guten und das Metaphysikverständnis Bonaventuras <i>Andreas Speer</i>	205
Die Lehre der Transzendentalien und die Metaphysik Der Kommentar von Thomas von Aquin zum IV. Buch der <i>Metaphysica</i> <i>Jan A. Aertsen</i>	233
„Bonum est quod omnia appetunt“ Zur transzendentalen Grundlegung des sittlich Guten bei Thomas von Aquin <i>Berthold Wald</i>	255
Die Freiheit des Willens und die Transzendentalität des Guten <i>Rudi te Velde</i>	281

Wie verhalten sich Seinswahrheit und Erkenntniswahrheit zueinander? Francisco Suárez versus Thomas von Aquin und Thomas Cajetan <i>Rolf Darge</i>	301
---	-----

VI. Zur neuzeitlichen Wende im Verständnis der Transzendentalien

Ein ‚missing link‘ in der Geschichte der Transzendentalphilosophie Die ‚longue durée‘ des akademischen Aristotelismus bei Kant <i>Francesco Valerio Tommasi</i>	331
Die Lehre von den Transzendentalien: ihre philosophiehistorische Krise und ihre bleibende Aktualität <i>Richard Schaeffler</i>	347

VII. Ein zeitgenössischer Entwurf: Ferdinand Ulrich

Die Einheit der Transzendentalien in der Metaphysik des Menschen <i>Ferdinand Ulrich</i>	359
---	-----

VIII. Verwischte Spuren:

Die Lehre von den Transzendentalien im Denken der Gegenwart

Vom Sein zum Bewusstsein – zum Sein Eine phänomenologische Perspektive auf die Lehre von den Transzendentalien: Thomas von Aquin in der Deutung Edith Steins <i>Anna Jani</i>	383
„Die Seele ist in gewisser Weise alles.“ Die Lehre von der Wahrheit der Dinge als Aussage über das Wesen des Menschen bei Josef Pieper <i>Hanns-Gregor Nissing</i>	395
Die Transzendentalie ‚Das Heilige‘ bei Johann Baptist Lotz und seine Implikationen <i>Marian C. Gruber</i>	417
Die Transzendentalien als trinitarisches Strukturprinzip in der Trilogie Hans Urs von Balthasars? <i>Karl Wallner</i>	425

Die theologische Unbegreifbarkeit der Transzendentalien – Gott und Mensch: zwei verschiedene Sichtweisen <i>William J. Hoye</i>	447
--	-----

IX. Zum Streit zwischen Nominalismus und Realismus

Zweierlei Metaphysik <i>Augustinus Wucherer-Huldenfeld</i>	463
---	-----

X. Die anthropologische Dimension

Metaphysik des Gutseins <i>Günther Pöltner</i>	481
Von der Hoffnung, Person zu sein Scholastische Präfiguration und moderne Refiguration der Frage nach dem Sein des Menschen <i>Richard Schenk</i>	503

XI. Die ethische Dimension

Das Gutsein der Wirklichkeit Josef Pieper über den Grund der moralischen Verbindlichkeit <i>Stephan Herzberg</i>	527
---	-----

XII. Lectio spiritualis

Deus, qui caeli lumen es. Hymnus ad Laudes matutinas, Hebd. II, Feria VI. <i>Leo Bazant-Hegemark</i>	539
Christliche Lichtmetaphysik Zum Hymnus ‚Deus, qui caeli lumen es‘ – ‚Cot du der himile lecht pist‘ <i>Wolfgang Buchmüller</i>	541

Abkürzungsverzeichnis	559
Erstveröffentlichungsnachweise	561
Bibliographie	565
Personenregister	603
Sachverzeichnis	621
Nachruf auf Jan Adrianus Aertsen <i>Georgi Kapriev</i>	633
Zu den Verfassern	637